



Walkürenweg 36
89518 Heidenheim
Tel.: 0 73 21 / 94 18 88
Fax: 0 73 21 / 42 19 5
juergen.single@media-vision.tv
www.media-vision.tv

Heidenheim, Dezember 2006

Liebe Mitglieder und Freunde von Media Vision!

Religiöse Programme sind auf dem Vormarsch – dieses Thema beschäftigte jetzt im November sogar die Landesmedienanstalten auf einer Tagung in Düsseldorf. Diskutiert wurde die Zulässigkeit solcher Programme, angedacht eine Aufsicht, um zu heftige Missionsaktivitäten und politische Einflüsse der Sendungen zu kontrollieren. Nicht selten hören auch wir den Vorwurf, unsere Sendungen würden immer „mit Jesus enden“. Natürlich ist das so. Das wird auch so bleiben. Wir stehen dazu: FENSTER ZUM SONNTAG will nicht Religion vermitteln, sondern gelebten Glauben abbilden, festgemacht an der Person Jesus. Wenn Menschen ihren persönlichen Glauben an Jesus ausrichten und sich kompromisslos an der Bibel orientieren, verändert das ihr Leben. Unsere Protagonisten berichten davon – z.B. Alice, die trotz AIDS den Lebensmut nicht verloren hat (siehe Rückseite).

Sendungen, die Menschen bewegen

Hinter uns liegt ein großartiges Jahr. Wir haben viele wertvolle persönliche Begegnungen und Erfahrungen gemacht und neue Freunde und Partner gefunden. Auch unsere Sendefläche ist gewachsen. Neben Bibel TV senden wir seit Februar 2006 wöchentlich auf dem Familiensender bw family.tv in Baden-Württemberg mit über 4 Mio. zu erreichenden Menschen. Die Reaktionen der Zuschauer auf unsere Programme zeigen, dass sie mitten ins Leben treffen. Hier ein aktuelles Beispiel:

„Sehr geehrte Damen und Herren!

Bin wie immer alleine, habe starke Schmerzen und neuerdings Angst vor der Zukunft, d.h. in einem Pflegeheim zu landen. (...) Bin 64jährig, (...) geschieden seit ca. 17 Jahren und weiss nicht wie alles weitergehen soll. (...) Nun sah ich heute gelangweilt „Wetten dass?!“ und schaltete so rum und da war plötzlich diese Michele [aus der Sendung „Ich war das Opfer einer Hexe“, Anm. Media Vision]. (...) Ich denke und danke Gott oft, auch für kleinste Kleinigkeiten, schliesst das aber aus, hin und wieder eine Astrologin zu befragen? Da ich durch meine Behinderungen leider neue Kontakte nicht schliessen kann (Inserate brachten nichts) und alte nicht halten konnte, ist so ein Gespräch dann auch schön. Was denken und raten Sie?“

Danke für eure Anteilnahme an unseren Sendungen, danke für eure Fürbitten und für eure Gaben. Dürfen wir euch um eine besondere Weihnachtsspende bitten, damit unsere Sendungen weiterhin Segensspuren legen können?!

Mit herzlichen Segenswünschen für die Weihnachtszeit verbleibt

Media Vision e.V.

Jürgen Single (Vorsitzender)

David Wessler (stellvertret. Vorsitzender)

Vorstand:

Jürgen Single (Vorsitzender), David Wessler (stellv. Vorsitzender), Thomas Schabel (Schatzmeister), Christian Häring (Schriftführer), Erling Eichholz, Annika Eller, Herbert Handel, Dr. Wilfried Kempny, Christina Mees, Hans-Peter Mumssen, Dr. Hildburg Schellberger-Schultis, Thomas Weber

Bankverbindungen:

SK Langen-Seligenstadt	Münchner Bank eG
Kto.-Nr.: 26 005 744	Kto.-Nr.: 280 35 18
BLZ: 506 521 24	BLZ: 701 900 00

**Joyce Meyer in Deutschland:
Neues Büro in Hamburg, Kongress in Karlsruhe**

Joyce Meyer, die erfahrene Bestsellerautorin und weltweit bekannte Bibellehrerin aus St. Louis, USA, verstärkt ihre Arbeit in Deutschland. Die Reaktionen auf ihre regelmäßigen TV-Sendungen auf Bibel TV und DAS VIERTE erfordern eine umfassendere Zuschauer-Betreuung. Diese soll jetzt durch das neu eröffnete Büro in Hamburg sicher gestellt werden. Im Fernsehen laufen die halbstündigen Programme von Joyce Meyer derzeit auf

DAS VIERTE:	So	7.00 Uhr
Bibel TV:	Mo-Fr	22.30 Uhr
	Sa	10.00 Uhr
Rhein-Main TV:	Mo-Fr	15.00 Uhr

Joyce Meyer war am 17. November auch live zu hören. Auf der Konferenz „Männer und Frauen - Seite an Seite“ sprach sie im Missionswerk Karlsruhe. Die Veranstaltung wurde zeitlich via Satelliten in 109 weiteren Gemeinden in Deutschland, Österreich, Schweiz, den Niederlanden und Frankreich übertragen. Rechtzeitig zur Konferenz erschienen auch neue auf Deutsch übersetzte Bücher und DVDs. Diese können ab sofort bestellt werden bei Joyce Meyer Ministries, Tel. 040 - 88 88 4 11 11, www.joyce-meyer.de



Die bekannte Bibellehrerin und Bestsellerautorin Joyce Meyer (re) mit ihrer Übersetzerin Gaby Wentland auf der Konferenz "Männer und Frauen - Seite an Seite" im Missionswerk Karlsruhe am 17. November 2006.

**«Die Auferstehung»
Ostern 2007 in den Kinos**

Man hatte es geahnt: Der gekreuzigte Jesus am Ende von Mel Gibsons «Die Passion Christi» war gar nicht richtig tot. Die Fortsetzung «The Resurrection», Arbeitstitel, dt.= die Auferstehung, soll Ostern 2007 in die Kinos kommen und die vierzig Tage zwischen Jesu Tod und Christi Himmelfahrt beleuchten. Allerdings steht hinter dem Projekt nicht Mel Gibson, der mit «Die Passion Christi» über 600 Millionen Dollar eingenommen hatte. Der Sony-Verleih hat den Drehbuchautor Lionel Chetwynd verpflichtet, der für den Fernsehfilm «Ike: Countdown to D-Day» verantwortlich zeichnet. Er schreibt sein Skript auf der Grundlage der Bibel. Ein Insider erklärte: «The Passion endet mit Jesus, der vom Kreuz genommen wird. The Resurrection wird mit einem leeren Kreuz beginnen.» Gemäß den Evangelien war das Grab von Jesus bekanntlich drei Tage nach seinem Tod wieder leer. Er erschien daraufhin einigen Anhängern auf unterschiedliche Art und Weise, darunter Maria Magdalena. Auf diese zum Teil sehr dramatischen Begegnungen will sich der Film konzentrieren.

(Quelle: www.kino.search.ch)

Mein Leben mit AIDS - neue Sendung bei FENSTER ZUM SONNTAG

Alicia Stricker will Stewardess werden. Doch als sie die Ausbildung nicht mehr bezahlen kann, muss sie die Schule abbrechen. Sie gerät an falsche Freunde, wird drogenabhängig. Die Folge: sie steckt sich mit dem HI-Virus an. Im Jahr 2000 bricht bei ihr AIDS aus. In der neuen FENSTER ZUM SONNTAG Sendung "Mein Leben mit AIDS" berichtet Alice von ihrem Leben damals und heute als Missionarin in Sarajewo.



Alicia ist Missionarin in Sarajewo und hat AIDS. In der aktuellen Sendung FENSTER ZUM SONNTAG erzählt sie ihre Geschichte.

Auch andere Betroffene kommen zu Wort: Marlis Gangl berichtet, wie sie die AIDS-Erkrankung und den langsamen Tod ihres Mannes Urs erlebt hat. Michael Seelig ist 20 Jahre alt, als er die Diagnose erhält: HIV-positiv. Die neuen Medikamente erlauben zwar ein weitgehend normales Leben, aber es gibt Einschränkungen.

Jede Minute infizieren sich irgendwo auf der Welt 10 Menschen mit dem HI-Virus. Jeden Tag sind es 14.400. Weltweit steigt die Zahl der Infizierten, auch in Deutschland. Bisher gibt es noch keinen Impfstoff. Fehlende Aufklärung und Angst vor Ansteckung führen viele Betroffene in die Isolation.

Mein Leben mit AIDS. Menschen erzählen, wie sie mit der tödlichen Krankheit leben. Zu sehen ab Ende Januar auf Bibel TV und bw.family.tv.

(Quelle: Alphavision)